

### **FWW® Fonds-Factbook 2007/2008: Fondsgebühren steigen wieder an**

#### **Alljährliche Analyse des deutschen Fondsmarktes mit Sonderthema „130/30 Fonds“**

Haar bei München, 24. April 2008 – Trendumkehr bei den Gebühren für Investmentfonds: Sowohl die Ausgabeaufschläge als auch die Managementgebühren haben sich 2007 grundsätzlich erhöht, während ein Jahr zuvor noch eine überwiegend rückläufige Entwicklung zu konstatieren gewesen war. Diese und andere interessante Erkenntnisse für Anleger und Berater liefert das FWW® Fonds-Factbook 2007/2008, die alljährliche Studie der FWW Research Services (RS) zu Entwicklungen der in Deutschland zugelassenen Publikumsfonds. Deren Gesamtzahl (6647 Investmentfonds) erhöhte sich zum Analysestichtag 31.12.2007 gegenüber dem Vorjahresende um 434 Produkte bzw. 7,0 Prozent.

Spitzenreiter bei der Verteuerung der Ausgabeaufschläge war 2007 die Assetklasse der Alternativen Fonds mit einem durchschnittlichen Anstieg um 1,16 Prozentpunkte. Eine Ausnahme von der Entwicklung dieser Gebührenkomponente stellten lediglich die Indexfonds dar, deren Ausgabeaufschlag im Durchschnitt um 0,10 Prozentpunkte abnahm. Weniger einheitlich war das Ergebnis bei der Managementgebühr. Dem allgemeinen Trend zur Zunahme um bis zu 0,17 Prozentpunkte (Derivatefonds) konnten sich immerhin drei Assetklassen entziehen. So war bei den Indexfonds keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr zu konstatieren, während die Managementgebühr bei Immobilien- und Superfonds im Betrachtungszeitraum sogar rückläufig war (um durchschnittlich 0,11 bzw. 0,22 Prozentpunkte).

Die Anzahl der im Jahresverlauf 2007 neu aufgelegten Produkte stieg gegenüber dem Vorjahr um 135 auf insgesamt 600 Investmentfonds, was einer Steigerung um 29,0 Prozent entspricht. Den größten Zuwachs verzeichnete wiederum die Assetklasse der Aktienfonds (127), gefolgt von neu aufgelegten Dach- und Indexfonds (103 bzw. 81).

Auffällig war im Jahresvergleich der relative deutliche Anstieg der Fondsschließungen mit einer Steigerung um 133,8 Prozent. Gegenüber 2006 bedeutet dies eine Zunahme um 265 auf insgesamt 463 vom Markt genommenen Produkten. Führend bei dieser Betrachtung waren im Jahresverlauf 2007 ebenfalls die Aktienfonds mit 171 Auflösungen vor Renten- und Dachfonds (116 bzw. 53).

Die beste Wertentwicklung auf 1-Jahressicht bei den Aktienfonds nach Regionen erzielten zum Analysestichtag Produkte mit dem Anlageschwerpunkten Indien und Türkei (durchschnittlich ca. + 50 %), noch vor China-Fonds, die ebenfalls im Durchschnitt mit einer Performance von über 40 Prozent abschnitten. Erhebliche Wertverluste haben dagegen Investmentfonds mit der Fokussierung auf Irland und Japan erfahren (durchschnittliche Abnahmen um 26 % bzw. knapp 20%).

Im Rahmen einer Sonderanalyse thematisiert das FWW® Fonds-Factbook 2007/2008 weiterhin die im Jahresverlauf 2007 verstärkt am Markt eingeführten 130/30-Fonds, deren Anzahl sich per 31.12.2007 auf insgesamt 23 Produkte belief, und die zu diesem Zeitpunkt bereits ein Volumen von 2,54 Mrd. Euro auf sich vereinigen konnten. Neben einem Marktüberblick und einer allgemeinen Beschreibung des Fondskonzeptes liefert die Studie auch Ergebnisse zu den Gebühren und der Performance einzelner 130/30-Produkte.

Diese und weitere Resultate der Analyse des deutschen Fondsmarktes stehen kostenlos zum Download bereit unter [http://www.fww.de/downloads/fonds-factbook\\_2007\\_2008/](http://www.fww.de/downloads/fonds-factbook_2007_2008/)

#### **Über die FWW GmbH**

Die FWW GmbH ( <http://www.fww.de> ) mit Sitz in Haar bei München ist eine im Jahre 2006 durch Ausgliederung entstandene, 100%ige Tochter der unabhängigen Financial Webworks GmbH.

FWW Research Services (RS) stellt einen von fünf Geschäftsbereichen der FWW GmbH dar. Die Analysen der Researchabteilung basieren schwerpunktmäßig auf den hauseigenen Datenbanken zu Investmentfonds, Anlagezertifikaten, Hedgefonds-Produkten und Geschlossenen Fonds. Deren Daten werden ausschließlich im direkten Kontakt mit den Kapitalanlagegesellschaften, Emittenten und Initiatoren recherchiert. Zu den Marktleistungen von FWW Research Services (RS) zählen das FWW® fondsmeter®Ranking, die Analyse-Tools FWW® Fundscreen und FWW® FoF-Analyzer, das FWW® Fonds-Factbook, der FWW® Dachfonds-Quartalsbericht sowie die Erstellung spezieller Studien (u.a. FWW® Dachfondsstudie) und Umsatzstatistiken (z.B. zu Zertifikaten/Hebelprodukten).

#### **Pressekontakt:**

FWW GmbH

Thomas Polach

FWW Research Services (RS)

Münchener Straße 14

85540 Haar bei München

Tel.: 089 / 46 26 18-33

Fax: 089 / 46 26 18-59

Email: [tp@fww.de](mailto:tp@fww.de)

Internet: [www.fww.de](http://www.fww.de)

Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.